

STEIN&WALD

Das Magazin der Steinwald-Allianz



BRAND/EBNATH/ERBENDORF/FALKENBERG/FRIEDENFELS/FUCHSMÜHL/IMMENREUTH/KASTL/KEMNATH/KRUMMENNAAB/KULMAIN/NEUSORG/PULLENREUTH/REUTH BEI ERBENDORF/WALDERSHOF/WIESAU



DOU BIN I DAHAM Der Naturpark Steinwald e.V. gestaltet Lebensräume

"Klein aber mit kräftiger Stimme!" Den Vergleich des Naturparks Steinwald mit dem Zaunkönig hat Geschäftsführer Ernst Tippmann zur Jahreshauptversammlung des Naturparkvereins treffend gewählt. Seit 1987, also seit 30 Jahren, gilt die Schutzverordnung für den kleinsten Naturpark in Bayern und der Verein, der sich um die Belange desselben kümmert, blickt auf eine erfolgreiche Arbeit zurück.

Der Verein Naturpark Steinwald e.V. wird schon früher, genau am 12. Februar 1970, in der Schloßschänke in Friedenfels von engagierten Naturschützern gegründet, deren Herzen für den Erhalt der Natur und der ursprünglichen Landschaft in der Region schlagen. Heute misst der kleinste Naturpark Bayerns gut 23.000 ha und ist Träger vieler bereichernder Projekte in der Steinwald-Region. Eine Erfolgsgeschichte, die durch den unermüdlichen Einsatz vieler ehrenamtlicher Helfer, Unterstützer und Förderer ermöglicht wurde.

30 Jahre Schutzverordnung

In den Jahren nach der Gründung wurde intensiv an der Gestaltung des Naturparks gearbeitet: Ein Einrichtungsplan wurde ausgearbeitet, notwendige Beschlüsse zu Landschaftsschutzgebieten eingeholt und die Flächenmehrheit von Schutzgebieten für die offizielle Anerkennung als Naturpark geschaffen. Die Schutzverordnung vom 05. November 1987 eröffnete dem Verein

ganz neue Möglichkeiten im Hinblick auf staatliche Fördergelder. Pflegemaßnahmen zum Schutz seltener Arten und Einrichtungen für die Umweltbildung wurden fortan gefördert.

Information, Erholung und Besucherlenkung

Wenn sich Mensch und Natur im Steinwald begegnen, sollen Neugier und der Hunger nach mehr geweckt werden. An den drei Informationsstellen im Markthaus Fuchsmühl, der Glasschleif und dem Waldhaus können sich die Besucher über die wichtigen pflegerischen Arbeiten und die Besonderheiten im Naturpark Steinwald informieren. Bei einem Spaziergang auf dem WaldErlebnispfad bei Fuchsmühl oder dem Waldhistorischen Lehrpfad bei Pfaben, beide mit Unterstützung des Naturpark Steinwald e.V. geschaffen, kann die Schönheit der Natur hautnah erkundet werden. Jährlich erscheint zudem ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm mit Führungen und interessanten Vorträgen im und um den Steinwald.

Der Naturpark Steinwald e.V. setzt sich auch für die naturverträgliche Erschließung von Wegen und die damit verbundene Besucherlenkung ein. Zahlreiche Wanderparkplätze mit Einstiegsmöglichkeiten in das Wegenetz, gut ausgeschilderte Wander- und Radwege und ein gespurtes Loipennetz im Winter leiten die Steinwaldbesucher auf ihren Erkundungstouren.

Erhalt der biologischen Vielfalt

Ein wichtiges Ziel des Naturparks ist es, die biologische Vielfalt zu erhalten und zu fördern. Aus diesem Grund wurden Arten- und Biotopschutzprojekte ins Leben gerufen. Feuersalamander, Flussperlmuschel, Kreuzotter und seltene Pflanzen wie das Katzenpfötchen sind sogenannte Leitarten, deren Dasein auch die Existenz von intakten Ökosystemen bedeutet. Die Arnika (Titelbild), früher eine häufige Wiesenpflanze, steht für artenreiche magere Standorte und wird nach der Roten Liste als gefährdet eingestuft. Deutschland hat eine große Verantwortung für diese Art. Daher sind die vom Naturpark Steinwald e.V. durchgeführten Pflegemaßnahmen wichtig, um ihren Rückgang zu stoppen.

Partnerschaftliches Arbeiten

Der Zweckverband Steinwald-Allianz ist die touristische Vermarktungsstelle des Naturparks Steinwald und arbeitet in vielen weiteren Themenfeldern, zum Beispiel auch der Vermarktung regionaler Produkte, eng mit dem Naturpark Steinwald e.V. zusammen. Wir gratulieren daher unserem Partner herzlich zu 30 Jahren Schutzverordnung!

Naturpark Steinwald

Informieren Sie sich über die Arbeit des Naturparks und werden Sie Mitglied unter www.naturpark-steinwald.de

INHALT

1 Naturpark Steinwald

Dou bin i daham - Der Naturpark Steinwald e.V. gestaltet Lebensräume
Erlebnis Natur - Infostelle im Markthaus Fuchsmühl

2 Wandern und Erleben

"Wir sind Goldsteig!": 10 Jahre Qualitätswanderweg
Bio erleben in der Steinwald-Allianz - In 9 Wochen durch den Bio-Sommer

3 Neue Projekte

24 h Steinwald erleben - Gestalten Sie Ihre persönlichen 24 Stunden
"Digitales Dorf" Steinwald-Allianz - Eine Idee geht in die Umsetzung

4 Mitmachen und Gewinnen

3 Fragen an den Bürgermeister
Huzagëi zu die Nachbarn: Partnerschaft über Grenzen hinweg
Steinwald-Rätsel
Kontakt / Impressum


RÄTSEL-GEWINNERIN





Die Gewinnerin des Preisrätsels der letzten Ausgabe von Stein&Wald: Frau Erika Hirsch aus Siegritz reichte das richtige Lösungswort "Marterlweg" ein und wurde aus 169 Teilnehmern ausgelost. Zweckverbands-Vorsitzender Hans Donko überreichte einen Genuss-Korb, gefüllt mit Bio-Spezialitäten aus der Öko-Modellregion Steinwald. Ein neues Rätsel finden Sie auf Seite 4.


ERLEBNIS NATUR - INFOSTELLE IM MARKTHAUS FUCHSMÜHL


Die Infostelle des Naturparks Steinwald im Markthaus Fuchsmühl ist einen Ausflug wert. Interaktive Elemente und hochwertige Inhalte - ein Erlebnis für die ganze Familie!

 **Entdecken** Sie die Steinwald-Region auf einem 3D-Modell des Naturparks.

 **Erfahren** Sie mehr über den Schutz von Kreuzotter und Feuersalamander.

 **Erleben** Sie auf dem WaldErlebnispfad direkt bei Fuchsmühl den Wald mit allen Sinnen.

 **Informieren** Sie sich über Trinkwasserschutz und Wasseradern im Steinwald.

 **Erforschen** Sie vor dem Markthaus das Craftwerk Baum interaktiv.





"WIR SIND GOLDSTEIG!" - 10 JAHRE QUALITÄTSWANDERWEG

Mit diesem Motto können wir stolz sagen, Teil des längsten prädikatisierten Wanderwegs Deutschlands zu sein. Nach dem Start in Marktredwitz erleben Wanderer die stillen Wälder des Naturparks Steinwald, die Teichpfanne im "Land der 1000 Teiche" und das wildromantische Naturschutzgebiet Waldnaabtal auf den ersten drei Etappen.

Der Goldsteig ist Mitglied der "Top Trails of Germany" und wurde vom Deutschen Wanderverband mit dem Prädikat "Qualitätsweg Wanderbares Deutschland" ausgezeichnet. 2017 geht der Qualitätswanderweg in das zehnte Jahr seines Bestehens. 660 Wanderkilometer führen durch den gesamten Oberpfälzer und Bayerischen Wald - von Marktredwitz bis Passau. Dabei durchquert er fünf Naturparke und einen Nationalpark. Zusätzlich ist das Wegenetz mit 750 km alternativer Routen und Zuwege ausgebaut.

Trotz seiner beachtlichen Länge ist der Goldsteig nicht ausschließlich für Fernwanderer interessant. Auf der Haupttrasse und den zahlreichen Alternativrouten sind Tageswanderungen ebenso attraktiv. Markant schlängelt sich das gelbe S, die Markierung der Haupttrasse sowie das blaue S als Erkennungszeichen von Rund- und Zubringerwegen durch den Steinwald auf dem identischen Streckenverlauf des Burgenwegs.



Die Etappen im Steinwald

Etappe 1:

Marktredwitz - Friedenfels

Vom Marktredwitzer Gewerbehause an der Dörflasser Brücke geht es auf 17,5 km über Walbenreuth, das Marktredwitzer Haus, vorbei am Kiebitzstein und der geschichtsträchtigen Burgruine Weißenstein, bis nach Friedenfels.

Wanderzeit: 6 Stunden



Etappe 2:

Friedenfels - Falkenberg

Vom ersten Etappenort Friedenfels zieht es den Wanderer über Muttergottesbühl, die Haferdeckmühle und die Kornthanner Teichlandschaft nach Seidlersreuth. Von dort führt die letzte Teilstrecke der 16,5 km nach Falkenberg. Eine Besichtigung auf der Burg Falkenberg ist kostenlos und sonntags um 14:00 und 15:30 Uhr möglich.

Wanderzeit: 6 Stunden



Zuweg 2A:

Burgruine Waldeck - Weißenstein

Start ist die Burgruine Waldeck. Von hier führt der Goldsteig-Zuweg auf 16,3 km zum Wahrzeichen des Steinwalds, dem Zipfeltannenfelsen. Am Saubadelfen vorbei geht es über das historische Waldhaus zum Oberpfälzerturm auf der Platte, der höchsten Erhebung des Steinwalds, bis zur Burgruine Weißenstein.

Wanderzeit: 5 Stunden



Etappe 3:

Falkenberg - Neuhaus

Durch das einzigartige Waldnaabtal führt die dritte Teilstrecke bis nach Neuhaus bei Windischeschenbach auf 14 km. Entlang des Flusslaufs erstrecken sich sagenhaften Felsformationen. Idyllisch gelegen unter alten Kastanien lädt die Blockhütte mit Biergarten und Wasserrad am Ufer der Waldnaab zur Rast ein.

Wanderzeit: 4,5 Stunden



Wandern auf dem Goldsteig

Alle Informationen zum Goldsteig und seinen Zuwegen erhalten Sie unter www.goldsteig-wandern.de

Prospekt- und Kartenmaterial erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Steinwald-Allianz.

Im Touren-Finder unserer Urlaubs-Website finden Sie alle Wanderrouten im Steinwald: www.steinwald-urlaub.de/freizeit-sport/aktiv

BIO ERLEBEN IN DER STEINWALD-ALLIANZ - IN 9 WOCHEN DURCH DEN BIO-SOMMER



Abenteuer, Natur, Lebensqualität - und alles Bio! Die Projektmanager der Öko-Modellregion Steinwald haben auch 2017 ein wiederkehrendes Wochenprogramm entworfen, das Lust auf mehr macht: mehr Geschmack, mehr Natürlichkeit, mehr

Freizeit-Spaß. Damit beweisen sie, dass Bio alles andere als langweilig ist!

Die Veranstaltungen finden im Zeitraum vom 3. Juli bis 1. September jede Woche von Montag bis Freitag statt. Eine Voranmeldung für alle Termine ist bis 12.00 Uhr des jeweiligen Tages unter der angegebenen Telefonnummer unbedingt erforderlich!

	Wochenplan					
Jeden Was?	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
Was?	Exklusiver Blick hinter die Kulissen der Bio-Gärtnerei Becher mit über 400 verschiedenen Heil-, Gewürz- und Duftkräutern. Sehen, Riechen, Fühlen und Schmecken stehen auf dem Programm.	Ausritt durch die einzigartige Landschaft des Naturparks Steinwald auf dem Rücken erfahrener und gut ausgebildeter Pferde. Bei Vorbestellung im Anschluss Bio-Brotzeit mit hofeigenen Produkten gegen Aufpreis.	Bio oder konventionell? Gibt es einen Unterschied im Geschmack? Testen und beurteilen Sie Gerichte aus konventionellen und biologischen Zutaten. Unterschiede und Hintergründe von "Bio" werden erläutert.	Besichtigung eines von Demeter zertifizierten Bauernhofs mit Gemüse-, Kartoffel- und Getreideanbau sowie Haltung von Geflügel, Schafen und Rindern einer uralten Rasse. Vorstellung von Bio-Produkten im Hofladen.	Geführte Quad-Tour zu Bio-Zielen im östlichen Steinwald über Forst- und Feldwege und eine Berggrennstrecke inklusive Rast mit Bio-Brotzeit. Teilnahmevoraussetzungen: Führerscheinklasse 3 oder B, Personalausweis.	
Wo?	Biologischer Gartenbau Becher, Bahnhofstraße 32, 95683 Ebnath	Biolandhof Schmidt, Grenzmühle 8, 92681 Erbdorf	Schloßschänke, Gemmingen-Straße 31, 95688 Friedenfels	Köstler's Bauernhof, Hermannsreuth 7, 95683 Ebnath	Quadcenter Steinwald, Falkenberger Straße 11, 95676 Schönhaide/Wiesau	
Preis	2,50 € pro Person	25 € pro Person	12 € pro Person	6 € pro Person	Fahrer: 65 €, Beifahrer: 25 €	
Beginn	16 Uhr	16 Uhr	16 Uhr	16 Uhr	16 Uhr	
Dauer	ca. 90 Minuten	ca. 90 Minuten	ca. 120 Minuten	ca. 120 Minuten	ca. 150 Minuten	
Anmeldung	09234/6247	09683/929744 (auf AB) 0170/8653980 (WhatsApp)	09683/929788	09682/182219-0	09634/914257	

Für die Durchführung und Haftung sind die Veranstalter selbst verantwortlich. Die Steinwald-Allianz tritt nicht als Veranstalter auf und übernimmt damit keine Schadenersatzpflicht.

Wir danken unseren Unterstützern





24 H STEINWALD ERLEBEN - GESTALTEN SIE IHR PERSÖNLICHES TAGESPROGRAMM

Den Steinwald neu entdecken! Gestalten Sie Ihre persönlichen 24 Stunden im Steinwald und lernen Sie dabei unsere tschechischen Nachbarn aus der Mikroregion Konstantinsbad kennen.

Am 10. und 11. Juni 2017 findet innerhalb von 24 Stunden in und um den Steinwald eine Bandbreite an verschiedenen Veranstaltungen statt. Vom naturbegeisterten Wanderer oder Radfahrer bis hin zur Familie wird jeder angesprochen. Entdecken Sie die Region mit unseren Gästeführern zu Fuß oder mit dem Rad. Familien mit Kindern können vor der Glasschleif ihr Nachtlager aufschlagen. Anmeldungen sind erforderlich.

Waldhaus im Naturpark Steinwald

Am Sonntag, 11. Juni 2017 findet ab 9 Uhr ein Frühschoppen mit der Band "Fraisch Boum" aus Neualbenreuth statt. Ein Shuttlebus verkehrt an beiden Tagen ab Pfaben zum Waldhaus.

Öffnungszeiten Waldhaus

Samstag 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 09.00 - 18.00 Uhr

24 h Steinwald erleben

Weitere Informationen zu Inhalt, Gebühren und Anmeldung erhalten Sie unter www.steinwald-urlaub.de

sowie bei der Steinwald-Allianz:
09682 / 18 22 19-0
info@steinwald-allianz.de

SAMSTAG, 10. Juni 2017

09.00 - 16.00 Uhr

28 Kapellen, ein Schloss, eine Burg - Geführte Radtour (60 km)

Treffpunkt: Parkplatz Steinwaldhalle, Friedenfels

09.30 - 11.00 Uhr

Wanderung auf dem Waldhistorischen Lehrpfad (5,5 km)

Treffpunkt: Steinwaldportal Pfaben



21.00 - 22.30 Uhr

Unterwegs mit Eulen und Fledermäusen - Bildervortrag mit Nachtwanderung
Treffpunkt: Biolandhof Schmidt, Grenzmühle 8, Erbendorf

22.30 - 00.00 Uhr

Ein Rundgang mit dem Nachtwächter
Treffpunkt: Heimat- und Bergbaumuseum Erbendorf

SONNTAG, 11. Juni 2017

11.30 - 14.30 Uhr

Der Rauhe Steinwald - Wanderung zu Felsen und Mooren (5 km)

Treffpunkt: Waldhaus im Steinwald

16.30 - 19.00 Uhr

Weg des Glaubens - Wanderung auf dem Marterlweg (7 km)

Treffpunkt: Alter Friedhof am Schloßberg, Waldeck

04.00 - 07.30 Uhr

Early Bird-Fototour - Zum Sonnenaufgang am Oberpfalzturm

Treffpunkt: Wanderparkplatz Nähe Marktredwitzer Haus, Waldershof

11.30 - 14.30 Uhr

Die Wahrzeichen des Naturparks - Wanderung auf dem Steinwaldkamm (6 km)

Treffpunkt: Waldhaus im Steinwald

17.00 - 10.00 Uhr

Abenteuer Zelteln - Natur erleben mit Lagerfeuerküche

Treffpunkt: Glasschleif, Arnoldsreuth b. Pullenreuth

09.00 - 11.00 Uhr

Pferde und Natur erleben - Reitausflug

Treffpunkt: Biolandhof Schmidt, Grenzmühle 8, Erbendorf

14.00 - 16.00 Uhr

Das Tor zur Oberpfalz - Stadtführung historische Altstadt von Kemnath

Treffpunkt: Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum Kemnath

19.30 - 21.00 Uhr

Eisen, Flierl und Sauerkraut - Felsenkellerwanderung

Treffpunkt: Heimat- und Bergbaumuseum Erbendorf

10.00 - 12.00 Uhr

Mit Erlebnis bewegen! Mit Teamgeist unterwegs im Steinwald!

Treffpunkt: Waldhaus im Steinwald

"DIGITALES DORF" STEINWALD-ALLIANZ - EINE IDEE GEHT IN DIE UMSETZUNG

Die Digitalisierung ist eine große Chance für den ländlichen Raum. Sie bietet enorme Möglichkeiten Daseinsvorsorge, Mobilität und Lebensqualität nachhaltig zu sichern und zu verbessern. Die Bayerische Staatsregierung hat unter Federführung des Wirtschaftsministeriums im vergangenen Jahr die Umsetzung je eines Modellprojekts "eDorf" in Nord- und Südbayern beschlossen und zu einem Wettbewerb aufgerufen. Im Projekt "eDorf" werden

modellhafte Zukunftsstrategien entwickelt, die auch in anderen Regionen zum Einsatz kommen können. Es geht dabei um Digitalisierung zum Anfassen; die Menschen sollen in ihrem Alltag positive Erfahrungen mit Digitalisierung sammeln.

Sieger des Wettbewerbs

Zur Auswahl der Modellgemeinden wurde ein Wettbewerb durchgeführt, in welchem sich alle bayerischen Gemeinden aus "Räu-

men mit besonderem Handlungsbedarf" bewerben konnten. Insgesamt 20 Bewerbungen aus 82 Gemeinden gingen ein und die Projektidee der mobilen Nahversorgung der Steinwald Allianz konnte die Jury am meisten überzeugen. Sie wurde als das Projekt mit dem umfassendsten Ansatz beurteilt und hat als Zielgruppe Bürger jeden Alters. Mitte Dezember fiel daher die Entscheidung des Ministerrats zugunsten der Steinwald-Allianz im Norden und des Verbunds Spiegelau-Frauenau im Süden. Das Projekt heißt seitdem nicht mehr "eDorf" sondern "Digitales Dorf".

Die Idee "mobile Nahversorgung"

Im Mittelpunkt der Projektidee aus dem Steinwald steht die Vernetzung der örtlichen Anbieter regionaler (Öko-)Produkte und Dienstleistungen mit der Bevölkerung. Es soll ein Verkaufsfahrzeug angeschafft werden, welches Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs in regelmäßigem Turnus in Ortsteile ohne Nahversorgungseinrichtungen ausliefert und auf der Tour Waren der landwirtschaftlichen Direktvermarkter aufnimmt. Daneben soll auch Bargeld im Fahrzeug

bezogen werden können. Kern des Projekts stellt die Entwicklung einer digitalen Plattform dar, die Kunden, Betreiber und Erzeuger miteinander vernetzt, Daten austauscht und Touren plant. Die zentrale Anlaufstelle ist der Dorfladen in Fuchsmühl. Perspektivisch besitzt die Projektidee eine hohe Anschlussfähigkeit und kann durch weitere Dienstleistungen, z. B. aus dem Gesundheitssektor oder im Bereich haushaltsnahe Dienstleistungen, ergänzt werden.

Umsetzung bereits gestartet

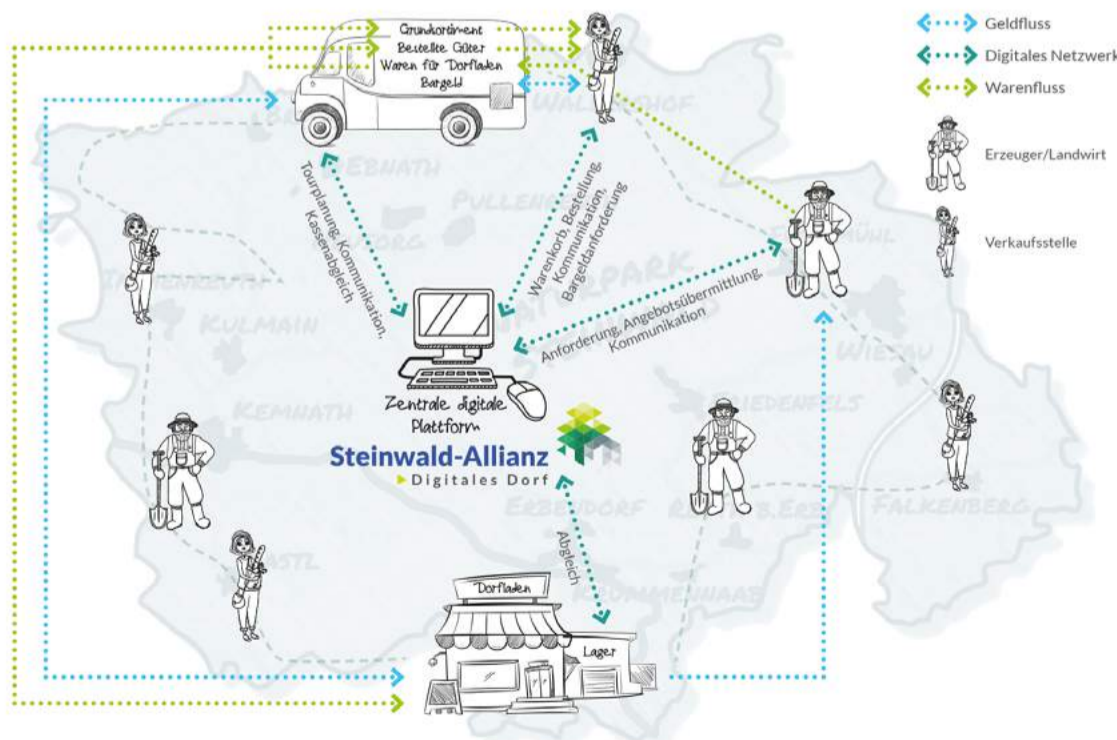
Im April 2017 wurde nun mit der Umsetzung der Projektidee begonnen, bis Mitte 2018 ist die Umsetzung wesentlicher Projektinhalte geplant. Insgesamt neun Arbeitspakete werden gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut in Nürnberg und Kaiserslautern bearbeitet, viele davon auch mit Beteiligung der Bürger in der Steinwald-Allianz.

Ihr Beitrag zum digitalen Dorf

Sie haben einen einprägsamen Namen für das Verkaufsmobil? Sie möchten mehr über den Stand des Projekts wissen und sich aktiv an Befragungen oder Workshops beteiligen?

Bitte schreiben Sie an digitales.dorf@steinwald-allianz.de.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!





3 FRAGEN AN DEN BÜRGERMEISTER

In dieser Ausgabe mit Bürgermeister Werner Prucker aus Reuth bei Erbendorf.

Herr Prucker, im Rahmen des Projekts "digitales Dorf" wird eine mobile Nahversorgung in der Steinwald-Allianz eingeführt. Welche Chancen bieten sich hier für Reuth?

Das "digitale Dorf" ist eine große Chance die Lebenssituation in unserem ländlichen Raum zu verbessern. Es stärkt auf der einen Seite unsere kleinen Verarbeitungsbetriebe und landwirtschaftlichen Direktvermarkter. Auf der anderen Seite führt es dazu, dass junge Familien vielleicht nicht in die nächstgrößere Stadt ziehen und ältere Menschen länger in ihren vier Wänden leben können. Die Gemeinde Reuth ist sicher nicht die einzige Gemeinde mit einer doch inzwischen

eingeschränkten Vor-Ort-Versorgung und ich bin gespannt, was das Fraunhofer-Institut, immerhin Europas größte Forschungsorganisation, gemeinsam mit unserem Zweckverband entwickelt.

Was ist Ihr liebster Platz in Reuth und Umgebung?

Die Barmherzigkeits-Kapelle der Familie Adam bei Eiglasdorf. Dieses sakrale Kleinod, nach dem Entwurf des Künstlers Erwin Otte gebaut, wurde im Mai 2016 eingeweiht. Das mit Aquarelltechnik gestaltete Fenster im Altarraum stellt Christus dar und wird von der Sonne zum Leuchten und Strahlen gebracht. Die Eichenbänke laden zu einem Moment der Ruhe und der Besinnung ein. Auf der Bank vor der Kapelle kann ich bei einem Spaziergang oder einer Radtour verschnau-

fen und den traumhaften Ausblick in die umliegende Landschaft genießen.

Haben Sie einen kulinarischen Geheimtipp für die Leser?

Bezogen auf Reuth sind es die Spezialitäten auf unserem Bürgerfest. Es findet alljährlich am 15. August an Mariä Himmelfahrt statt. In diesem Jahr sind die Besucher in den Schlosshof in Reuth eingeladen. Neben einem Kinderprogramm und der musikalischen Umrahmung durch die Jugendblaskapelle Reuth werden allerlei Leckereien für die Gäste zubereitet. Vom Weißwurstfrühstück über ein üppiges Kuchenbuffet bis zur Weinlaube ist für jeden etwas dabei. Mein Geheimtipp sind die köstlichen "Siedlerburger" des Siedlervereins und die Fischburger unseres Angelsportvereins. Die



gibt es nur zum Bürgerfest und ich lade Sie herzlich ein, mit uns zu feiern und zu genießen!

HUZAGËI ZU DIE NACHBARN: PARTNERSCHAFT ÜBER GRENZEN HINWEG

Grenzen überschreiten, sich gegenseitig kennenlernen und gemeinsam etwas bewegen: Die Steinwald-Allianz und die Mikroregion Konstantinsbad haben sich dieses Motto auf die Fahnen geschrieben. Seit nunmehr über zehn Jahren setzen die neun Gemeinden der tschechischen Partnerregion gemeinsam mit der Steinwald-Allianz grenzüberschreitende Projekte auf dem Gebiet der kommunalen und ländlichen Entwicklung um.

Kultureller Austausch und Begegnung

Das Förderprogramm "Ziel ETZ 2014 - 2020" der Europäischen Union unterstützt die Zusammenarbeit der Steinwald-Allianz mit der Mikroregion Konstantinsbad und ermöglicht auch kleine, wenig

investitionsintensive Projekte. Im Vordergrund stehen in diesem Jahr die Begegnung und der kulturelle Austausch. Ein Planungsworkshop mit den Bürgermeistern, die Vorstellung eines internen tschechischen Jugendförderprogramms und gegenseitige Besuche zu den großen Festen in den Regionen sind einige Beispiele aus dem Programm. Zusammensitzen, erzählen und sich kennenlernen - "Huzagëi" umschreibt in knapper Oberpfälzer Manier das grenzüberschreitende Kleinprojekt.

Mitmachen beim Fotowettbewerb

Auf tschechischer und deutscher Seite finden im Rahmen des Projekts Fotowettbewerbe statt. Die besten Bilder finden Einzug in einen

gemeinsamen Kalender, der zum gegenseitigen Besuch animieren und die Regionen in Bildern vorstellen soll. Aus diesem Anlass möchten wir Sie einladen, uns Fotos der schönsten Flecken in der Steinwald-Allianz zuzusenden. Der Blick auf eine Landschaft, ein Schnappschuss auf einem Fest, oder ein Ort mit besonderer Bedeutung - zeigen Sie uns Ihren Lieblingsplatz!

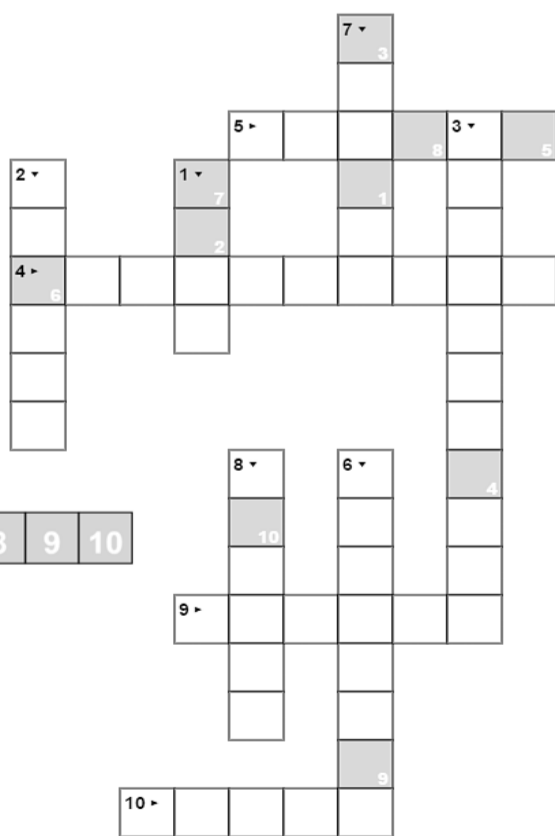
Die Verbandsversammlung der Steinwald-Allianz wählt die sechs schönsten Bilder aus, die dann im Kalender abgebildet werden. Eine Teilnahme ist bis

zum 1. September möglich. Zu gewinnen gibt es ein Wellnesswochenende in Konstantinsbad und andere hochwertige Preise.

Weitere Informationen zu Preisen und Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Website unter www.steinwald-allianz.de.



STEINWALD-RÄTSEL



ALS LÖSUNGSWORT ERHALTEN SIE DEN NAMEN EINER ALTEN KULTURPFLANZE!



Machen Sie mit bei unserem Steinwald-Rätsel und gewinnen Sie ein Paar Wanderschuhe vom Schuhhaus Bollmann in Erbendorf und einen Genusskorb gefüllt mit regionalen Bio-Spezialitäten im Wert von 30 Euro. Einfach Rätsel ausfüllen und Lösungswort bis 1. September 2017

per E-Mail an info@steinwald-allianz.de, per Fax an 09682/18 22 19-22 oder auf einer ausreichend frankierten Postkarte an Geschäftsstelle Steinwald-Allianz, Bräugasse 6, 92681 Erbendorf senden. Gerne können Sie auch persönlich in der Geschäftsstelle vorbeikommen und uns das Lösungswort

mitteilen. Unter allen richtig eingesendeten Lösungen werden zwei Gewinner ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Die Verlosung erfolgt unter Ausschluss des Rechtswegs. Die Gewinner sind mit der Veröffentlichung ihres Namens einverstanden. Wir wünschen Ihnen viel Glück!

KONTAKT

Steinwald-Allianz
Geschäftsstelle
Bräugasse 6
92681 Erbendorf

Telefon: +49 9682/182219-0
Fax: +49 9682/18221922
E-Mail: info@steinwald-allianz.de
Web: www.steinwald-allianz.de,
www.steinwald-urlaub.de



QR-Code scannen, um zur Homepage zu gelangen!

IMPRESSUM

Herausgeber
Zweckverband Steinwald-Allianz

Redaktion
Marlene Weiß
Martin Schmid
Nina Lang

Gestaltung
Stefan Neumann, ALE Oberpfalz
Marlene Weiß

Bilder
Steinwald-Allianz, Jochen Neumann, Robert Mertl, Bayerische Vermessungsverwaltung 2017 / Tourismusverband Ostbayern, Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald, pit-fall / Fotolia.com, visivasnc / Fotolia.com

Druck
J.M. Weyh, Kemnath
Gedruckt auf mit dem Umweltsiegel "Der Blaue Engel" ausgezeichnetem Papier

3. Ausgabe Mai 2017 / 16.000 Exemplare. Alle Angaben ohne Gewähr. Kein Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers.